



BURG KÜRMREUTH

Weltweit | Europa | Deutschland | Bayern | Landkreis Amberg & Amberg-Weizsach | Königstein i.d. Oberpfalz - OT Kürnberg

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Veste Kürnberg stehen heute nur noch die Wand eines Gebäudes auf einem Privatgrundstück, sowie die noch ansehnlichen Wehrmauern der Kirchenbefestigung. Der Turm der Kirche hat ebenfalls noch Wehrcharakter, könnte evtl. sogar aus dem Bergfried entstanden sein.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°37'19.3"N 11°41'09.3"E
Höhe: ca. 490m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Kürnberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner!



Anfahrt mit dem PKW

Auf B 85 Auerbach - Sulzbach-Rosenberg fahren, etwa in der Hälfte der Strecke zweigt die Straße nach Kürnberg ab. Direkt an der Kirche liegen die Reste der ehem. Veste Kürnberg. Kostenlose Parkplätze im Ort.



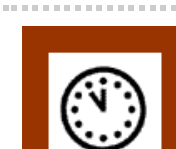
Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Amberg. Von dort ist Kürnberg mit dem Bus 457 erreichbar.



Wanderung zur Burg

k.A.



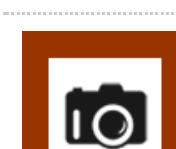
Öffnungszeiten

Frei zugänglich ist der Bereich um die Kirche, die Ruinenmauer steht auf einem Privatgelände und kann nicht betreten werden.



Eintrittspreise

Kostenlos.



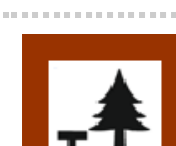
Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keine.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1121	Erwähnung von "Churbenriut" als Bamberger Ministerialensitz.
1383	Herzog Friedrich von Bayern verkauft Sitz und Veste Kürnberg an Ritter Erhard den Kürnbergreuther.
1503	Im Landshuter Erbfolgekrieg wird die Veste Kürnberg eingenommen.
1505	Kürnberg fällt an das Herzogtum Pfalz-Neuburg.
1543	Moritz Sandel und ein Kürnbergreuther Landsassen auf Kürnberg.
1562	Sigmund Fürer und Christoph von Kürnberg.
1594	Hans Jakob von der Grün Inhaber von Kürnberg.
1614	Kürnberg wird Teil der Herzogtums Sulzbach.
1686	Bei der Besichtigung des Sitzes, die Veste, werden Baumängel festgestellt.
1717	Ein Sturmwind richtet großen Schaden an der Veste an.
1799	Andreas von Grafenstein kauf das Landsassengut Kürnberg.
19. Jhdt.	Die Sonnenburger erwerben den Besitz. Die Veste geht ein und wird bis auf die noch vorhandenen Reste abgetragen.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Stefan Helml - Burgen und Schlösser im Kreis Amberg. | Amberg, 1991.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[27.09.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.09.2022 [JB]

